

Stellungnahme zum Antrag

DIE LINKE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0932/1**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **OA**

Unfallhäufungspunkte identifizieren - Radverkehr schützen

Ergänzungsantrag: DIE LINKE.

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Planungsausschuss	10.11.2022	3	x	

Kurzfassung

Die Kreuzungsbereiche von Auto- und Radverkehr im Bereich der Auf- und Abfahrten im Zuge der Autobahn A5 und der Südtangente sind im Stadtgebiet bereits mit einer Roteinfärbung der Radfurten versehen. Ebenfalls sind die in der Straßenverkehrsordnung vorgesehenen Warnhinweise auf kreuzenden Radverkehr aufgestellt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

4. Die Stadtverwaltung prüft und unternimmt Maßnahmen, um Radfahrer*innen im Bereich von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und Schnellstraßen zu schützen.

Die Kreuzungsbereiche von Auto- und Radverkehr werden durch rote Einfärbung und Beschichtung der Radwege sowie weitere geeignete Maßnahmen geschützt. Die Maßnahmen werden präventiv durchgeführt, bevor sich weitere gravierende Unfälle ereignen.

Die Verwaltung unterstützt die Roteinfärbung von Teilen der Radverkehrsinfrastruktur an potentiellen Konfliktpunkten zur Prävention von Unfällen. Schnittstellen zwischen Kraftfahrzeug- und Radverkehr im Zuge der Autobahnen liegen im Stadtgebiet nur im Bereich der Autobahn A5 mit der Durlacher Allee vor. Schnellstraßen sind per Definition Kraftfahrstraßen die mit dem Verkehrszeichen 331.1 ausgewiesen sind. Dies trifft in der Hauptsache für die Südtangente zu. An den Zu-/Abfahrten der Autobahn A5 im Verlauf der Durlacher Allee und an den Zu-/Abfahrten der Südtangente sind an den Schnittstellen zwischen Kraftfahrzeug- und Radverkehr überall dort, wo keine signalgesteuerte Sicherung besteht und der Radverkehr bei der Querung Vorrang vor dem Kraftfahrzeugverkehr hat, die Radfurten bereits mit einer Roteinfärbung versehen.

Zusätzlich sind in allen diesen Bereichen für alle Fahrbeziehungen die in der Straßenverkehrsordnung dafür vorgesehenen Verkehrszeichen „Achtung kreuzender Radverkehr“ aufgestellt.

Konfliktstellen zwischen Kraftfahrzeug- und Radverkehr im Bereich von Auf- und Abfahrten weiterer Kraftfahrstraßen ohne signalgesteuerte Sicherung werden von der Verwaltung hinsichtlich der Verkehrssicherheit und möglicher Verbesserungsmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit regelmäßig untersucht und erforderliche Maßnahmen umgesetzt.